

**Filmvorführung**  
**mit anschließender Diskussion**  
**Alexander Schiebel**

**Das Wunder von Mals –**  
**Wie ein Dorf der Chemieindustrie die Stirn bietet**



**m<sup>o</sup>nsant<sup>o</sup>**  
**f<sup>o</sup>od**

In Südtirol werden von Beginn der Vegetationsperiode bis zur Erntezeit die Apfelanlagen rund **25-45x pro Jahr** in hochgiftige Pestizid- und Herbizidwolken gehüllt. Aber nicht nur dort. Überall auf der Welt beherrschen Chemiekonzerne die Landwirtschaft.

Ein kleines Dorf im Vintschgau leistet wie einst das gallische Dorf von Asterix dem Imperium der synthetischen Giftstoffe Widerstand.

Mals will zur ersten Gemeinde Europas werden, die den Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft rundum verbietet. In einer Volksabstimmung entschieden sich 76 Prozent der Bewohner für eine Zukunft ohne Glyphosat & Co. Eine 5000-Seelen-Gemeinde, angeführt von einem Dutzend charismatischer Querdenker, fordert damit eine übermächtige Allianz aus Bauernbund, Landesregierung und Agrarindustrie zum Kampf heraus.

Alexander Schiebel erzählt in seinem Film die Geschichte dieses Aufstandes und macht Hoffnung.

Eine Inspirationsquelle für Aufständische in aller Welt - und ein lebendiges Porträt jenes kleinen Dorfes, das sich nicht der Hegemonie der Chemiekonzerne beugt und sein Schicksal selbst in die Hand nehmen möchte.

Wer weiß, vielleicht lässt sich ja auch manch ein anderes „gallisches Dorf“ in Vorarlberg und Umgebung

für ähnlich revolutionäre Ideen inspirieren...

In der zweiten Hälfte des Abends informiert der Regisseur und Autor Alexander Schiebel über die aktuelle Situation in Mals und steht für Fragen zur Verfügung.

Der **ORF** wird den Abend aufzeichnen und eine Sendung gestalten.



Vertreter von **BIO vorarlberg** und **Bio AUSTRIA** informieren während dieser Veranstaltung im Foyer über die großen Chancen und Möglichkeiten giftfreier Produktion.

**Montag, 24.09.2018 19.00 Uhr**

**Pfarrzentrum Höchst**

**Vorverkauf\*\* € 13,00**

**Reservierung\*\*\*, Abendkassa € 15,00**

**Veranstaltung, Information und Vorverkauf\*\*:**



Landstraße 10, 6971 Hard

Tel: 0043/(0)/664-153 79 25

Mail: [klartext@utanet.at](mailto:klartext@utanet.at)

[www.klartextbuecherundmehr.at](http://www.klartextbuecherundmehr.at)

**\*\*** Vorverkauf gilt ausschließlich, wenn die Karten spätestens 2 Tage vor Beginn in der Buchhandlung Klartext gekauft werden.

**\*\*\*** Reservierungen müssen spätestens 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkassa abgeholt werden.

Ansonsten werden die Karten für eventuell Wartende freigegeben.